



# STADT ZIRNDORF

Pressebericht

Nr. 24/2016

**Bürgermeister- und Presseamt, Wahlamt**

Frau Rupprecht  
Fürther Straße 8  
90513 Zirndorf

Telefon: **0911/9600-207**

Mobil: 0170/8519048

Telefax: 0911/9600-199

E-Mail: [rupprecht@zirndorf.de](mailto:rupprecht@zirndorf.de)

[www.zirndorf.de](http://www.zirndorf.de)

17.03.2016

## Auf den Spuren Wallensteins Schulklassenbesuch der anderen Art

**Zum Heimatkundeunterricht der Zirndorfer Viertklässler gehört traditionell der Besuch beim Bürgermeister im Rathaus. Die 4 e der Grundschule I lockte das Stadtoberhaupt aus dessen Amtssitz und ließ sich stattdessen von Bürgermeister Thomas Zwingel auf Wallensteins Spuren führen.**

Eigentlich wird beim klassischen Rathausbesuch der vierten Klassen neben der Besichtigung von Sitzungssaal, Bürgermeisterbüro und Trausaal auch das Wissen der Zirndorfer Grundschüler zur Zirndorfer Geschichte abgefragt. Auf Initiative von Klassenleiterin Verena Radlmaier drehte die 4 e der Zirndorfer Geisleithen-Schule den Spieß um und testete das Wissen von Bürgermeister Thomas Zwingel zur Zirndorfer Geschichte und die Ereignisse im 30-jährigen Krieg.

Angeführt vom Zirndorfer Stadtoberhaupt machten sich die Schüler Mitte März vom Schulgebäude in der Geisleithenstraße aus auf den Weg zur Schanzanlage im Stadtwald. Die geschichtsträchtige Attraktion, die erst 2014 saniert wurde, sollte im 30-jährigen Krieg vor fast 400 Jahren gemeinsam mit einem etwa 16 Kilometer langer Wall um das heutige Stadtgebiet von Zirndorf und Oberasbach und weiteren vorgelagerten Befestigungen das kaiserliche Lager vor Angriffen der schwedischen Armee unter Schwedenkönig Gustav Adolf schützen.

Nach kurzer Exkursion zum Wasserwerk der Stadtwerke, der Bürgermeister hatte extra eine Besichtigung arrangiert, da die Wasserversorgung ebenfalls Thema im Heimat- und Sachkundeunterricht ist, ging es weiter zur Alten Veste. Die Kinder ließen es sich nicht nehmen, das Zirndorfer Wahrzeichen zu erklimmen. Von der Aussichtsplattform aus konnte sich der neugierige Nachwuchs anhand markanter Landschaftspunkte ein Bild von der Größe der beiden feindlichen Lager von Wallenstein und Gustav Adolf machen.

Wieder an der Schule angekommen belohnte das Zirndorfer Stadtoberhaupt den Wissensdurst und die Wanderlust der Grundschüler mit Gummibärchen.